

Hören, was der Geist Gottes den Gemeinden sagt

Hartwig Henkel Obernkirchen 23.-25.8.24

1. Vorbereitung auf Verführung
2. Vorbereitung auf Verfolgung, Hure und Braut
3. Vertiefung unserer Beziehung zum Herrn, Erkenntnis Gottes, Furcht des Herrn
4. Verbindliche Beziehungen: Jüngerschaft und in in der Gemeinde allgemein

Teil 1 Geistliche Verführung

Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Heute!

Wir brauchen die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist, Hingabe an Seine Führung

Er will uns in alle Wahrheit führen, uns das Zukünftige offenbaren.

Ohne Ihn, ohne Seine Hilfe sind wir verloren, es gibt keine Alternative zu Ihm.

Zwei große Herausforderungen, denen wir momentan noch nicht gewachsen sind. Zwei Dinge, die uns helfen werden in der Vorbereitung auf die Herausforderungen.

Geistliche Verführung - DIE große Herausforderung in der Endzeit und wie wir damit umgehen sollen

*Off 12:9 Und es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, welcher Teufel und Satan genannt wird, der **den ganzen Erdkreis verführt***, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.*

*in den Irrtum führen, täuschen, betrügen

ganzen Erdkreis bedeutet nicht alle, aber den weitaus größten Teil Denn es gibt ja die Überwinder, die Satan überwunden haben,

*Off 13,11-14 Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen: und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamme, und es redete wie ein Drache. Und die ganze Gewalt des ersten Tieres übt es vor ihm aus, und es macht, daß die Erde und die auf ihr wohnen das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde. Und es tut große Zeichen, daß es selbst Feuer vom Himmel auf die Erde herabkommen läßt vor den Menschen; und es **verführt, die auf der Erde wohnen** wegen der Zeichen, welche vor dem Tiere zu tun ihm gegeben wurde, indem es die, welche auf der Erde wohnen, **auffordert, ein Bild dem Tiere zu machen**, das die Wunde des Schwertes hat und lebte.*

Paulus spricht über **2 markante Ereignisse, die vor der Wiederkunft Jesu stattfinden müssen:**

*2Th 2.1-5 Wir bitten euch aber, Brüder, betreffs der Wiederkunft unsres Herrn Jesus Christus und unsrer Vereinigung mit ihm: Lasset euch nicht so schnell aus der Fassung bringen oder gar in Schrecken jagen, weder durch einen Geist, noch durch eine Rede, noch durch einen angeblich von uns stammenden Brief, als wäre der Tag des Herrn schon da. Niemand soll euch irreführen in irgendeiner Weise, denn **es muß unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens, geoffenbart werden**, der Widersacher, der sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so daß er sich in den Tempel Gottes setzt und sich selbst als Gott erklärt. Denket ihr nicht mehr daran, daß ich euch solches sagte, als ich noch bei euch war?*

Wo stehen wir jetzt gerade: Verführung, Abfall

Die ultimative religiöse Verblendung: Gott und den Teufel zu verwechseln Anfänge davon sehen wir bereits jetzt!

Joh 16,2 B es kommt sogar die Stunde, wo jeder, der euch tötet, meinen wird, Gott einen Dienst zu erweisen.

Wie kommen Gläubige in ein solches System? **Wir müssen die Macht und das Wesen der Verführung verstehen! Und natürlich, worin unser Schutz besteht.**

Die bibl. Warnungen vor religiöser Verführung sind massiv und eindringlich.

Als die Jünger Jesus fragten, was das Zeichen Seiner Wiederkunft und des Endes dieses Zeitalters sei, gab Er eine merkwürdige Antwort: **Seht zu, dass euch niemand irreführe!** Weitere 3 Male spricht Jesus in Mat 24 von Verführung.

Religiöse Verführung ist DIE große Herausforderung für die Gläubigen in der Zeit vor der Wiederkunft Christi.

Verführung hat eine andere Qualität als die sonstigen negativen Endzeitereignisse wie Kriege, Hungersnöte, Seuchen, Erdbeben, die unsere äußeren Umstände stark beeinflussen.

Warum? weil Verführung eine schwerwiegende Auswirkung auf unseren Glauben hat, weil unsere Beziehung zum Herrn durch Verführung Schaden nehmen kann bis hin zum Abfall und zur ewigen Verdammnis. Und weil es in unserer Macht steht, ob wir verführt werden oder nicht. „Seht zu, daß euch niemand verführe!“

*1Ti 4:1 Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche von dem Glauben abfallen werden, indem sie achten auf betrügerische Geister und **Lehren von Dämonen,***

Es gibt weitere Warnungen vom Apostel Paulus vor Verführung, die unsere Verantwortung betonen: *Kol 2:4 Dies sage ich aber, auf dass niemand euch verführe durch überredende Worte.*

Kol 2:8 Sehet zu, dass nicht jemand sei, der euch als Beute wegführe durch die Philosophie und durch eitlen Betrug, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Elementen der Welt, und nicht nach Christus.

2.Th 2,3 Niemand soll euch irreführen in irgendeiner Weise,

Verführung ist also kein kleines Randthema im NT, das einmal kurz gestreift wird.

Weil Jesus und die die Apostel das Thema „Verführung“ so stark betont haben, deswegen müssen wir auch darüber Bescheid wissen, deswegen müssen wir darüber reden.

In unserer Zeit erleben wir ein sehr **merkwürdiges Phänomen:** Während es immer mehr Verführung gibt, findet man im pfingstlich-charismatischen Teil der Christenheit fast keine Lehre über Verführung und fast keine Warnungen vor aktuellen Verführungen. Woran liegt das eigentlich? Ich denke, das hat zu tun mit der Tatsache, dass viele Gläubige heute mehr vom Zeitgeist beeinflusst werden als vom Heiligen Geist und sie den Kern des Evangeliums nicht mehr im Blick haben.

Bsp. von verführerischer Lehre und ihre Auswirkungen Hypergrace, Roman Hütte, Zusammenarbeit mit Engeln, Ökumene (Wir müssen alle eins werden! Zusammenarbeit mit den Feinden des Evangeliums, Überredung mit scheinbar guten Argumenten)

Die 2 aufeinanderfolgende Schritte der Verführung:

1. Verwirrung

Ga 1, 6 -7

Mich wundert, daß ihr so schnell übergeht von dem, der euch durch Christi Gnade berufen hat, zu einem anderen Evangelium, so es doch kein anderes gibt;

nur sind etliche da, die euch verwirren und das Evangelium Christi verdrehen wollen.

Verwirrung kommt nicht vom Herrn, sondern vom Teufel. Gott ist nicht verwirrt und will auch nicht, dass wir verwirrt sind. Verwirrung beeinträchtigt unsere geistliche Durchschlagskraft und Stärke gegenüber dem Feind des Glaubens, dem Teufel.

Wenn der ökumenische Prozess, der Trend der Annäherung an die katholische Kirche so weiter geht, werden viele in 10, 20 Jahren gar nicht mehr wissen, was eigentlich ein Christ ist.

2. Nach der Verwirrung kommt die Verführung zum Ungehorsam. Die Stimmen der Verführung wollen uns nicht unbedingt wegführen zu einer völligen Absage an den Glauben, sondern "nur" weg vom Gehorsam Gott gegenüber.

*2Kor 11:3 Ich fürchte aber, es könnten, wie die Schlange mit ihrer List Eva verführte, so auch eure Sinne verdorben und von der *Einfalt gegen Christus abgelenkt werden.*

**Ehrlichkeit, Geradheit, Aufrichtigkeit diese für den Herrn so wichtige Haltung Ihm gegenüber lassen alle Verführten und alle Verführer vermissen. Obwohl die Worte des Herrn so einfach und klar sind, werden sie gedreht und hingebogen, bis es zu ihren Irrtümern passt.*

2.Ti 4,2-4

Predige das Wort, tritt dafür ein, es sei gelegen oder ungelegen; überführe, tadle, ermahne mit aller Geduld und Belehrung!

Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern sich nach ihren eigenen Lüsten Lehrer anhäufen werden, weil sie empfindliche Ohren haben; und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Fabeln zuwenden.*

* Fabeln = erfundene, erdichtete Geschichten, Märchen, Legenden

Der Lebensstil des Evangeliums beinhaltet ganz wesentlich das Verleugnen der weltlichen Begierden. Tit 2,11 Verlangen nach Reichtum, Ehre, Macht, sexuelle Gier, Völlerei
Anstatt unseren natürlichen Wünschen und Gefühlen zu folgen, sollen und können wir jetzt der Wahrheit des Wortes Gottes gehorchen.

Ga 3,1 verzaubert, der Wahrheit nicht zu gehorchen

und noch einmal in Kap 5

Ga 5:7 Ihr liefert fein, wer hat euch aufgehalten, dass ihr der Wahrheit nicht gehorchet?

Jesus als Herrn zu haben, bedeutet Ihm zu gehorchen.

Das ist der Kern des Evangeliums. Es gibt keine echte Liebe zu Gott, die nicht danach trachtet, Ihm zu gehorchen. Bsp. Gottes Erwartungen? Antwort: Bei einem liebenden Gott fällt es mir schwer, von Erwartungen zu sprechen.

Zitat eines international sehr bekannten Leiters: „Der Papst Johannes Paul II war ein großer Mann Gottes. Er liebte des Heiligen Geist.“ Wie bitte?

Joh 14,15 Liebet ihr mich, so haltet meine Gebote!

Joh 14,21 Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Marien- und Heiligenverehrung der KK trotz massiver Warnungen im AT und NT
Keine anderen Götter! Nicht vor ihnen niederwerfen, ihnen nicht dienen!

Apg 4:12 Und es ist in keinem andern das Heil; denn es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in welchem wir sollen gerettet werden!

Wie fängt unser Gehorsam gegenüber der Wahrheit an?

Schutz vor Verführung - die Liebe zur Wahrheit annehmen = der Wahrheit gehorchen
2Th 2:10 und aller Verführung der Ungerechtigkeit unter denen, die verlorengehen, **weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben**, durch die sie hätten gerettet werden können.

Geistliche Unterscheidung entwickeln

Weil es falsche, verführerische Lehre gibt und der Herr in Seiner Liebe uns davor bewahren möchte, deshalb bietet Er uns einen **wirksamen Schutz** an, den wir uns unbedingt aneignen sollen:

geistliche

Unterscheidung.

*Heb 5:14 die feste Speise aber ist für Erwachsene, welche vermöge der Gewohnheit **geübte Sinne** haben zur Unterscheidung des Guten sowohl als auch des Bösen.*

Eph 4:14 damit wir nicht mehr Unmündige seien, umhergeworfen und herumgetrieben von jedem Wind der Lehre, durch die Spielerei der Menschen, durch die Schlauheit, mit der sie zum Irrtum verführen,

Rö 12,2 mit Gott übereinstimmen, sonst können wir den Willen Gottes nicht erkennen Am 3,3

Wir müssen lernen, grundlegende Begriffe der Bibel zu definieren wie Gott sie definiert: Liebe, (die Liebe Gottes, die Liebe zu Gott), Gnade, Glauben an Jesus, Demut, Taufe, Gemeinde, Einheit,

Hindernisse für zunehmende Unterscheidung erkennen und überwinden:

sehr weit verbreitet: Kritik ist böse! Wir dürfen nicht richten!

zwei Zitate aus einem Vortrag von J. Hartl:

„Unterscheiden was ist wahr und was ist falsch, ist nicht böse, ist nicht gemein, ist nicht menschenverachtend, ist nicht intolerant, sondern ist ein Akt der Liebe.“

„Wir sollen keine Person verurteilen, aber wir sollen sehr wohl über Gedanken und Lehre richten. Wir sollen, wir müssen, Du sollst, Du musst ... Wenn Du mündig in Jesus bist, wenn Du 'ne Bibel hast, kannst Du nicht sagen, kannst Du nicht sagen, es gibt unterschiedliche..., jeder darf so ein bisschen sein. Natürlich ist jeder frei, sich seine eigenen Lügen zusammen zu basteln, aber Du bist nicht frei, so tun, als wären die alle wahr.“

Jesus gebietet Richten:

Joh 7:24 Richtet nicht nach dem Schein, sondern richtet ein gerechtes Gericht.

Jesus gegenüber den Pharisäern und Schriftgelehrten Mat 23 Kind der Hölle

Jesus lobt die Gemeinde von Ephesus, die Böse nicht ertragen wollte und falsche Apostel abgewiesen hatte

Off 2:2 Ich weiß deine Werke und deine Arbeit und deine Geduld, und daß du die Bösen nicht ertragen kannst, und daß du die geprüft hast, die sich Apostel nennen und es nicht sind, und hast sie als Lügner erfunden;

Off 19:11 Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt der Treue und Wahrhaftige; und mit Gerechtigkeit richtet und streitet er.

Paulus gegenüber den falschen Aposteln: Diener Satans

1.Kor 5

12 Denn was habe ich zu richten, die draußen sind? Richtet ihr nicht, die drinnen sind?

13 Die aber draußen sind, richtet Gott. Tut den Bösen von euch selbst hinaus!

91Kor 6:2 Oder wißt ihr nicht, daß die Heiligen die Welt richten werden? Und wenn durch euch die Welt gerichtet wird, seid ihr dann nicht würdig, über die geringsten Dinge zu richten?

Zitat eines anerkannten Mann Gottes:

Kritische Haltung z.B. gegenüber Marienkult bei den Katholiken kommt von einem Mangel an Vaterliebe. Aber wenn wir mit den Augen der Liebe sehen, entdecken wir Schätze unter den Katholiken.

Naivität: Aber es gibt doch auch viel Gutes in (katholischen Kirche, Roman Hütte etc.) es gibt doch ernste, hingeebene Christen in der KK Ja, weil sie sich ernähren vom Wort Gottes und nicht von den Lügen der KK - Wir beurteilen eine Lehre, ein System, nicht einzelne Gläubige.

„Wir dürfen nicht ermahnen, korrigieren nur lieben, dann wird der Herr den Betreffenden selbst zurecht bringen.“

Splitter und Balken-Gleichnis wird so verstanden: weil wir ja selbst auch noch Fehler und Sünden haben, dürfen den anderen überhaupt nicht auf seine Fehler aufmerksam machen. Die Absicht Jesu war eine ganz andere, gegen Selbstgerechtigkeit, dieses Gleichnis ist eine Anleitung, wie wir effektiv den Splitter aus dem Auge des Bruders ziehen können!

Falsches Konzept von Liebe, die angeblich wichtiger ist als Wahrheit und über ihr steht.

„Die Liebe bedeckt eine Menge Sünden.“

„Liebe vereint, Wahrheit trennt. Die Liebe schließt niemanden aus.“

Gott lächelt immer, egal was du tust. Extrem bei Wort & Geist: Gott hat eine Sonnenbrille auf und kann unsere Sünde gar nicht sehen.

Hütten-Gott: „Wir haben niemals etwas von dir oder anderen erwartet.“

Joseph Prince: „Der Heilige Geist überführt nach der Bekehrung nicht mehr von Sünde.“

Nachruf auf den verstorbenen Papst: er liebte den Heiligen Geist.

Gespräch mit großem Leiter im deutschsprachigen Raum: Kann man den Heiligen Geist lieben und gleichzeitig Sein Heiliges Wort ins Gegenteil verdrehen? Seine Antwort: Ja.

Verführung geschieht, wenn biblische Begriffe eine neue Bedeutung bekommen, die der biblischen Bedeutung widersprechen.

Aber Jesus definiert Liebe zu Ihm als Gehorsam

Joh 15

10 Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.

14 <Ihr> seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete.

Gott ist Liebe! Jesus in den Evangelien und im Buch der Offenbarung ist die vollkommene Darstellung des Wesens Gottes, unseres Vaters im Himmel.

Zu seiner Liebe gehört auch die Liebe zur Wahrheit, die Liebe zu Gerechtigkeit. 1.Kor 13,6

Eine Liebe, die das Böse nicht konfrontiert, ist nicht die Liebe Gottes.

Falsches Verständnis von Erkenntnis

falsches Verständnis vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse, bringt Tod

„Die Kategorien Richtig – Falsch sind das Problem.“

„Jesus hat Seinen Jüngern nie gesagt, was richtig oder falsch ist.“

Gott guckt niemals nach gut oder böse.“

„Erkenntnis bläht auf“ damit ist nicht die Erkenntnis Gottes, Seines Wesens und Seines Willens, Seiner Absichten und Pläne gemeint. Wir werden ja mit deutlichen Worten im AT und NT dazu gerufen. Das Volk Gottes kommt um aus Mangel an Erkenntnis!

Taste den Gesalbten des Herrn nicht an! Falsches Verständnis von geistlicher Autorität und Leiterschaft und der Verantwortung aller Gläubigen

Nicht-Übereinstimmen oder Konfrontieren und Zurechtweisen wird als Rebellion gesehen.

Diese Schriftstelle 1. Chron 16,22 ist eine Warnung an die Könige der Welt, die Gesalbten des

Herrn nicht anzutasten, den Propheten keinen Schaden zuzufügen. Hat nichts mit Leiterschaft im Neuen Testament zu tun!

Propheten im AT konfrontieren Könige

König Usija wird von 81 Priestern scharf zurecht gewiesen – aus Ehrfurcht vor Gott und aus Liebe zum König Der Heilige Geist nennt sie tüchtige Männer engl valiant = mutig, beherzt, 2Ch 26:18 Und sie widerstanden dem König Usija und sagten zu ihm: Nicht dir, Usija, steht es zu, dem HERRN Rauchopfer darzubringen, sondern den Priestern, den Söhnen Aarons, die geheiligt sind, Rauchopfer darzubringen! Geh aus dem Heiligtum hinaus! Denn du hast treulos gehandelt, und es wird dir nicht zur Ehre gereichen vor Gott, dem HERRN.

Loyalität gegenüber Leitern bedeutet nicht, die Augen vor ihrer Sünde zu verschließen.

Im NT: Paulus konfrontiert Petrus wegen Heuchelei

Gal 6 Wenn dein Bruder sündigt ... Aber wenn es ein Leiter ist, ordne dich unter und sei still?

Wichtige Aufgabe des Hirtendienstes

Hes 22:26 Seine Priester tun meinem Gesetz Gewalt an und entweihen meine Heiligtümer; sie machen keinen Unterschied zwischen dem Heiligen und Unheiligen und lehren nicht unterscheiden zwischen dem Unreinen und Reinen! Sie verbergen ihre Augen vor meinen Sabbaten, und ich werde unter ihnen entheiligt.

Hes 44:23 Und sie sollen mein Volk unterweisen, zwischen heilig und nicht heilig [zu unterscheiden] und sollen sie [den Unterschied] zwischen unrein und rein erkennen lassen.

Bsp Großer Leiter wurde gebeten, sich mit einer völlig verkehrten Lehre über Befreiung zu beschäftigen, die biblischen Gegenargumente zu prüfen und dann seine Stimme im Land zu erheben und zu warnen.

Falsches Verständnis von Einheit

Jemand:

"Wir arbeiten mit Lutheranern, Katholiken und Baptisten zusammen. Und bei uns steht Jesus im Mittelpunkt, da sind die Lehrunterschiede nicht mehr so wichtig !"

Zitat:

„Götzendienst :

In Jeremia 7,18 und Jeremia 44,17-27 wird über Götzendienst berichtet und es wird ganz genau gesagt, wie Gott über diesen Götzendienst zornig ist. Der Name des Götzen in diesen Versen ist übrigens "Himmelskönigin". Wenn nun eine Kirche, die sich christlich nennt, eine "Himmelskönigin" verehren würde, steht dann Jesus bei dieser Kirche im Mittelpunkt oder andere Dinge ?

Gottes Namen :

Es wäre natürlich eine Sünde, wenn sich jemand anmaßen würde, den Namen Gottes zu mißbrauchen. Es wäre natürlich eine Sünde, wenn sich jemand mit den Titeln Gottes schmücken würde, statt Gott die Ehre zu geben. In Matthäus 23,9 sagt Jesus : "Nennt niemand auf Erden euren Vater, denn einer ist euer Vater, der im Himmel ist" und In Johannes 17,11 betet Jesus "Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, die du mir gegeben hast, damit sie eins seien, wie auch wir." Jesus betet zum Vater im Himmel und nennt ihn Heiliger Vater und er verbietet, jemand auf Erden so zu nennen. Geht es noch eindeutiger. Steht bei einer Kirche, die einen Menschen mit Gottes Titeln benennt, Jesus im Mittelpunkt ? Sind das Menschen, die Jesus lieben, wenn sie seine Worte so brutal mißachten ?

Das Heil durch Jesus Christus

Das Neue Testament zeigt ganz deutlich auf, wie man ein Christ wird, dass man sich dann taufen lassen soll und im Gehorsam als Jünger leben soll. Wenn nun eine Kirche das alles völlig verdreht und etwas ganz anderes lehrt, steht dann bei dieser Kirche Jesus im Mittelpunkt ? Lieben also die Lutheraner Jesus Christus ? (Joh.14,15-24)

Warum behauptet dann die evangelisch-lutherische Kirche, daß man durch die Besprengung mit Wasser (Taufe !?) Sündenvergebung, ewiges Leben und das Heil bekommt und dadurch ein Christ wird. Biblisch ist das nicht, denn in der Bibel geht das nicht mit einem magischen Ritual, sondern nur durch Glauben, der sich in Form einer Bekehrung ausdrückt und bei dem Gott eine Wiedergeburt schenkt. „

"Man soll uns Christen doch daran erkennen, daß wir Liebe untereinander haben, deswegen ist Einheit doch das Wichtigste !"

„Der Oberlandeskirchenrat Brandy (Hannover) verlangte von den Baptisten sogar, sie sollten zwecks besserer Zusammenarbeit und für eine "Kultur der Barmherzigkeit" aufhören, gläubige gewordene Menschen zu taufen, wenn diese als Säuglinge bereits getauft wurden. Er verlangt also, daß eine völlig biblische Position aufgegeben wird und der Unsinn mit der Säuglingstaufe akzeptiert wird. Begründung ist wie immer die missionarische Stoßkraft...“

namhafte Leute: zur Kirche gehören alle Getauften - Bibel: in das Reich hineingeboren durch eine von Gott gewirkte neue Geburt
Verwirrung durch bewusste Nichtdifferenzierung Kirche – Leib Christi

wörtliches Zitat eines sehr anerkannten Leiters im deutschsprachigen Raum zur Konferenz

„Gemeinsam für Europa 2007“ anlässlich einer Leitertagung (die CD liegt mir vor):

„Es ist ein Vorrecht, in dieser Zeit leben zu dürfen und zu sehen, wie Gott noch einmal ganz neu beginnt, das in unser Land reinzugeben, was auf seinem Herzen ist. In dem Sinne ist auch dieser große Europatag in Stuttgart, wo auch Katholiken und andere Konfessionen zusammenkommen. Es wird wieder ein Meilenstein nach vorne geben, wo Grenzen überbrückt werden, die bisher unüberbrückbar schienen. Ich bitte euch, seid für alle diese Dinge offen. Wir haben über Jahrhunderte Grenzen aufgebaut, und nun ist Gott dabei, sehr schnell diese abzubauen und Versöhnung, einander vergeben, einander annehmen bringt er da hinein.“

Warum wurde Luther ausgeschlossen und verdammt? Wegen unüberbrückbarer Differenzen! Hätte er dem Papst Versöhnung vorschlagen sollen? Warum gibt es dann heute Versöhnungskonferenzen von wiedergeborenen Gläubigen mit der Evangelischen Kirche?

Derselbe Leiter an anderer Stelle: „Wir dürfen nicht vergessen, dass auch die evangelische Kirche zum Leib Christi gehört!“

Ein anderer bekannter Leiter auf einer Konferenz:

„Christen sollten weniger streiten und mehr Wert auf das Gemeinsame legen. Christen sollten gemeinsam Gott als Herrn der Welt bezeugen, anstatt sich über Nebensächlichkeiten, etwa im Tauf- oder Abendmahlsverständnis, auseinanderzusetzen.“

(Quelle : idea.de)

Vielen ist nicht bewusst, dass es bei Tauffrage doch um viel mehr geht als die äußere Form. Falsche Taufe führt zu falscher Gemeinde. Dann geht es weiter mit falscher Einheit.

"Diese Einheit schließt niemanden aus und lässt die Unterschiedlichkeit zur gegenseitigen Bereicherung werden." (Chiara Lubich)

Fokolare: Jesus hat in seiner Bitte um Einheit niemanden ausgeschlossen. Aber was sagt die Bibel? Jesu Gebet um Einheit in Joh 17: Für wen hat Jesus gebetet? Für alle, die sich irgendwie Christen nennen?

V 7 sie haben dein Wort bewahrt

V 8 haben die Worte angenommen, die Du mir gegeben hast

V 9 ich bitte für sie, nicht für die Welt

V 20 Aber nicht für diese allein bitte ich, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben,

V 14 habe ihnen Dein Wort gegeben

V16 Sie sind nicht von der Welt, wie ich nicht von der Welt bin.

V17 Heilige sie durch die Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.

V 21 damit sie alle eins seien, wie du, Vater, in mir und ich in dir, daß auch <sie> in uns eins seien, damit die Welt glaube, daß du mich gesandt hast.

Ökumene ist ein Erziehungsprozess des Teufels, der die Gläubigen daran gewöhnen soll, tolerant und gleichgültig zu werden bzgl. Lügen über Gott. Die Wahrheitsfrage wird für unwichtig und hinderlich erklärt.

Falsches Verständnis von Wahrheit

Gewissheit über Wahrheiten als Stolz gesehen, Demut besteht demnach in Unklarheit.

s wird zunehmend mehr bezweifelt, ob man überhaupt Wahrheit erkennen kann, ja sogar wird von Leitern aus der Emerging Church bestritten, dass es überhaupt so was wie Wahrheit gibt. Typische Denkweise der Postmoderne

1.Joh 4,6 der Geist der Wahrheit und der Geist des Irrtums

Der „Heilige Geist“ aus der Hütte: Ich habe eine große Vorliebe für Unbestimmtheit, Unklarheit, Zweifelhaftigkeit. (uncertainty - wörtlich aus dem Englischen / Deutsche Version: Ganz im Gegensatz zu dem Bild, das ihr von mir habt, liebe ich die Unsicherheit. Kindle Version Seite 260)

Bsp. Jemand verteidigt den Übertritt von Ulf Ekmann zur katholischen Kirche: „Wenn Gott ihm das doch gezeigt hat ...“ Der Gott der Bibel ist nicht verwirrt und wird niemals den Anspruch des 13Papsttums und des Lehramtes der KK anerkennen oder jemanden ermutigen, sich dieser falschen Autorität zu unterwerfen.

Idea-Artikel über Glaubensbekenntnis von einer Podiumsdiskussion beim Münchner Kirchentag 2011:

Der Superintendent im Ruhestand Herbert Koch (Garbsen) sagte, das Glaubensbekenntnis sei für ihn eine „fundamentalistische Zumutung“ und ein wesentlicher Grund für die rückläufige Teilnahme an Gottesdiensten. Höchstens zehn Prozent der evangelischen Mitglieder glaubten an die Jungfrauengeburt und weniger als jeder dritte Protestant, dass Jesus Gottes Sohn sei.

Hauptschwierigkeit sei für ihn die „übernatürliche Biographie Jesu“, so Koch. Die Jungfrauengeburt sei „eine fromme spätere Legende“, zudem sei Jesus Analphabet gewesen. Auch rechne er nicht mit der Wiederkunft Christi zum jüngsten Gericht. Koch: „Die Kirche rechnet sicher mit allerlei aber auf keinen Fall mit der Wiederkunft Christi.“ Was kirchliche Leiter wirklich verbinde, sei nicht das Glaubensbekenntnis, sondern das Interesse, die Kirche zu erhalten. Koch forderte dazu auf, von den Quäkern zu lernen: Diese lehnten Dogmen ab, weil diese abgrenzen und andere ausschließen und daher nicht dem Frieden dienten. Das Christentum behaupte eine „unendliche Überlegenheit“ über andere Religionen. Es müsse jedoch auf seine Absolutheitsansprüche verzichten. Die Christen sollten Jesus das sein lassen, was er wirklich war: ein großer Prophet und Weisheitslehrer, so Koch. Die wahren Schätze des Glaubens seien für ihn die Bergpredigt, die „Ringparabel“ des Dichters Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781) sowie die Vorlesungen des Theologen Adolf von Harnack (1851-1930) über das „Wesen des Christentums.“ Mir wurde der Rat von einem Bruder gegeben, nicht so bestimmt aufzutreten, nicht so tun, als hätte ich die Wahrheit gefunden, man sollte alles offen lassen

Paulus

1Th 1:5 denn unser Evangelium erging an euch nicht im Wort allein, sondern auch in Kraft und im Heiligen Geist und in großer Gewißheit; ihr wißt ja, als was für Leute wir um euretwillen unter euch auftraten.

Mit der Lüge eines falschen Evangelium werden Millionen von Menschen betrogen, viele in falsche Sicherheit geführt. Das ist dem Herrn nicht egal und kann uns auch nicht egal sein, weil wir um Menschen besorgt sind.

Teil 4 Unser zuverlässiger Maßstab zur Beurteilung

Wenn wir etwas beurteilen / überprüfen wollen, brauchen wir ein eindeutiges, zuverlässiges

Meßinstrument.

Schildbürger machten Kerbe am Bootsrand, Kompass und Sextant für die Seeleute, Zollstock oder Schieblehre,

Lot: ein an einem Faden hängendes Metallstück zur Bestimmung der Senkrechten

Beispiel nicht korrektes Lot durch starken Seitenwind – passt? Messungen müssen objektiv sein
untaugliche Kriterien:

Gefühle, Menschenmeinungen, Mehrheit ist richtig, Traditionen,

Bsp. verkehrte Prüfmethode bei Marienerscheinungen siehe Buch Marias Botschaft an die Welt S. 35

stattdessen: was sagt das Wort Gottes? Kontakt mit Verstorbenen strengstens verboten

Teil 2 Vorbereitung auf Leiden um Jesu willen

Aus dem großen Abfall entsteht die Hure. Ein großes Thema in den letzten Tagen vor der Wiederkunft ist der Konflikt Hure – Braut.

Die Hure ist ein mächtiges, einflussreiches weltweites religiöses System, das dem Herrn widersteht und voller Hass auf die Braut ist.

Die Hure macht Bahn für den Antichristen, und die Braut macht Bahn für das Kommen des Christus.

Merkmale der Hure nach Off 17/18, der längsten Prophetie im NT:

*Off 17:1 die große Hure zeigen, die an vielen Wassern sitzt, mit welcher die Könige der Erde Unzucht getrieben haben und von deren Wein der Unzucht die Bewohner der Erde trunken geworden sind. Und ich sah ein Weib auf einem scharlachroten Tiere sitzen, das voll Namen der Lästerung war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte. Und das Weib war mit Purpur und Scharlach bekleidet, und übergoldet mit Gold und Edelsteinen und Perlen; und sie hatte einen goldenen Becher in ihrer Hand, voll von Greueln und der Unreinigkeit ihrer Unzucht und an ihrer Stirne einen Namen geschrieben, ein Geheimnis: Babylon, die Große, die Mutter der Huren und der Greuel der Erde. Und ich sah das Weib **trunken vom Blut der Heiligen und vom Blut der Zeugen Jesu**; und ich wunderte mich gar sehr, als ich sie sah.*

Off 18

1 Darnach sah ich einen andern Engel aus dem Himmel herabsteigen, der hatte große Gewalt, und die Erde wurde erleuchtet von seiner Herrlichkeit.

2 Und er rief mit mächtiger Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große, und ist eine Behausung der Dämonen und ein Gefängnis aller unreinen Geister und ein Gefängnis aller unreinen und verhassten Vögel geworden.

3 Denn von dem Wein ihrer grimmigen Unzucht haben alle Völker getrunken, und die Könige der Erde haben mit ihr Unzucht getrieben, und die Kaufleute der Erde sind von ihrer gewaltigen Wollust reich geworden.

4 Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: Gehet aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfanget!

5 Denn ihre Sünden reichen bis zum Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht.

Bereitschaft zum Leiden

Leiden um Jesu willen ist ein sehr **vernachlässigtes Thema** in den Gemeinden der westlichen Welt. Schriftstellen mit den Aussagen von Jesus und den Aposteln zum Thema Leiden hört man selten

von den Kanzeln. Wer möchte schon gerne von Leiden hören! Macht doch keinen Spaß, da bekommt man ja Ängste, verliert die Lust am Leben. 2. Ti 4,2 wonach ihnen die Ohren jucken

Aber Tatsache ist aber, dass die Verfolgung von Christen weltweit immer mehr zunimmt. Was sagt uns das Angebot unserer Büchertische? Richtig, wir leben in einer **selbstgewählten Scheinwelt**, die wenig mit der blutigen Realität zu tun hat. Wir möchten nicht beunruhigt werden mit solchen Berichten, weil wir unbewusst spüren, **diese Realitäten würden die Unechtheit unseres Glaubens schonungslos aufdecken**. Also schotten wir uns ab in unserer schönen, harmlosen Scheinwelt und möchten von diesen grausamen Tatsachen nicht gestört werden.

Aber ob wir es wahrhaben wollen oder nicht, das **wahre Evangelium ist untrennbar mit dem Thema Leiden verbunden**. Sehen wir uns einige biblische Fakten zum Thema Leiden um des Evangeliums willen an:

Jesus über die letzte Zeit vor Seiner Wiederkunft:

Und ihr werdet von jedermann gehaßt sein um meines Namens willen. Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden. Mt 10,22

Alsdann wird man euch der Drangsal preisgeben und euch töten; und ihr werdet gehaßt sein von allen Völkern um meines Namens willen. Und dann werden viele Anstoß nehmen und einander verraten und einander hassen. Mt 24,9

*Wenn euch die Welt haßt, so wisset, daß sie mich vor euch gehaßt hat. Wäret ihr von der Welt, so hätte die Welt das Ihrige lieb; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt heraus erwählt habe, darum haßt euch die Welt. Gedenket an das Wort, das ich zu euch gesagt habe: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. **Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen**; haben sie mein Wort befolgt, so werden sie auch das eurige befolgen. Aber das alles werden sie euch tun um meines Namens willen; denn sie kennen den nicht, der mich gesandt hat. Joh 15, 18-21*

*Solches habe ich zu euch geredet, damit ihr keinen Anstoß nehmet. Sie werden euch aus der Synagoge ausschließen; es kommt sogar die Stunde, wo jeder, der euch tötet, meinen wird, Gott einen Dienst zu erweisen. **Und solches werden sie euch tun, weil sie weder den Vater noch mich kennen. Joh 16, 2-3***

Mit dieser letzten Aussage sehen wir, dass die Verfolgung in der letzten Zeit religiös motiviert sein wird. Menschen werden glauben, dass sie Gott einen Dienst tun, wenn sie Christen verfolgen. Der schlimmste Feind des Glaubens ist der religiöse Scheinglaube! Es wird eine sehr angesehene, einflussreiche weltweite religiöse Bewegung geben. Die Bibel nennt sie die große Hure. Sie ist das Gegenstück zur Braut. **Aufrichtigkeit, tiefste Ehrlichkeit des Herzens, die das Wesen der Braut ausmachen, sind ihr vollkommen fremd. Der Hure geht es um Macht**. Mit ihrer frommen Sprache und ihrer gespielten Demut tarnt die Hure ihre bösen Absichten und ihre Gier nach Macht und Ansehen. **Lästerungen gegen Gott und Trunkenheit vom Blut der Heiligen sind ihre Merkmale**.

Warum wird die Hure die wahre Gemeinde hassen?

1. Weil die wahren Gläubigen durch ihre aufrichtige Hingabe an den Herrn und ihre Ehrlichkeit der Hure den Spiegel vorhalten. Aber die Hure, blind durch ihren Hass auf die Wahrheit, will ihre Heuchelei und ihren gespielten Glauben nicht sehen. Das wahre Evangelium, das die Braut verkünden wird, schließt auch die Warnung vor dem Sauerteig der religiösen Heuchelei mit ein.

Jesus über die Pharisäer Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer! Mt 16,6

2. Die Braut wird die Hure vor Gottes Gericht warnen und sie zur Umkehr rufen.

Mt 23,27-28 äußeren Schein, aber inwendig ...

Der Jünger ist nicht über dem Meister Jesus zu Saulus von Tharsus bei der Bekehrung

Warum kündigt Jesus das Leiden um Seines Namens willen an? Das macht uns doch Angst! Das dämpft doch die positive Stimmung! Diese Ankündigungen werden nicht gegeben, um uns in Angst zu versetzen. Sie sind Warnungen, die uns helfen, aus unserer religiösen Scheinwelt herauszukommen und die uns motivieren sollen, uns **auf diese Herausforderungen vorzubereiten.**

1.Pt 4,1 Wappnet euch

Deshalb zu den Neubekehrten Apg 14 müssen durch viele Bedrängnisse

Alle, die gottselig leben wollen, müssen Verfolgung leiden. 2. Ti 3,12

Jesus, der Anfänger und Vollender unseres Glaubens **der vollendete Glaube: Jesus mehr zu lieben als als das eigene Leben Off 12,11 ihr Leben nicht geliebt bis in den Tod**

Bsp Jakob weil er sie so liebte

Wir brauchen eine neue Sichtweise vom Leben!

Paulus: Apg 20,22-24

*Und nun siehe, gebunden im Geiste reise ich nach Jerusalem, ohne zu wissen, was mir dort begegnen wird, außer daß der heilige Geist von Stadt zu Stadt mir bezeugt und sagt, daß Bande und Trübsal meiner warten. Aber **ich halte mein Leben nicht der Rede wert**, wenn es gilt, meinen Lauf und den Dienst zu vollenden, den ich von dem Herrn Jesus empfangen habe, nämlich das Evangelium der Gnade Gottes zu bezeugen.*

Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert. Und wer nicht sein Kreuz nimmt und mir nachfolgt, der ist meiner nichtwert. Mt 10,37-38

Denn wer seine Seele retten will, der wird sie verlieren; wer aber seine Seele verliert um meinetwillen, der wird sie finden. Mt 16,25

Apg 5,41 Sie aber gingen voll Freude vom Hohen Rat hinweg, weil sie gewürdigt worden waren, um Seines Namens willen Schmach zu leiden;

offensichtlich glaubten sie wirklich solche Aussagen wie

Php1,27-30

Wandelt nur würdig des Evangeliums Christi, damit, ob ich komme und euch sehe, oder abwesend bin, ich von euch höre, daß ihr feststehet in einem Geiste und einmütig miteinander kämpfet für den Glauben des Evangeliums 28 und euch in keiner Weise einschüchtern lasset von den Widersachern, was für sie eine Anzeige des Verderbens, für euch aber des Heils ist, und zwar von Gott. 29 Denn euch wurde in bezug auf Christus **die Gnade verliehen**, nicht nur an ihn zu glauben, sondern auch **um seinetwillen zu leiden**, 30 indem ihr denselben Kampf habt, den ihr an mir sahet und nun von mir höret.

Tief gegründet in der Liebe Gottes werden wir immun gegen die Lüge Satans, wir seien von Gott verlassen, es wäre Ihm egal, was mit uns passiert.

Das eigene Leben nicht zu lieben, fängt lange vor dem Märtyrertod an. Leben eines Jüngers:

Lk 17,33 Wer seine Seele zu erhalten sucht, wird sie verlieren, und wer sie verliert, wird ihr zum Leben verhelfen. Mt 10,37-38

Paulus das schnell vorübergehende Leichte unserer Bedrängnis

2. Kor 4,17 Denn unsere Trübsal, die zeitlich und leicht ist, verschafft uns eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, 18 uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare; denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.

Petrus der Geist der Herrlichkeit kommt auf euch

1.Pt 4,12-14 Geliebte, lasset euch die unter euch entstandene Feuerprobe nicht befremden, als widerführe euch etwas Fremdartiges; 13 sondern je mehr ihr der Leiden Christi teilhaftig seid, freuet euch, damit ihr auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit frohlocken könnt. 14 Selig seid ihr, wenn ihr um des Namens Christi willen geschmäht werdet! **Denn der Geist der Herrlichkeit und Gottes ruht auf euch**; bei ihnen ist er verlästert, bei euch aber gepriesen.

Rö 8,18

Denn ich halte dafür, daß die Leiden der jetzigen Zeit nicht in Betracht kommen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll.

Bedrängnis bewirkt Herrlichkeit, wenn wir auf das Unsichtbare schauen.

die verheißene Belohnung für das Leiden um Christi willen Mt 5,12 Lk 6,23 Heb 10,34-35

mit den Augen des Glaubens nach vorne schauen Heb 10,34 Mose Heb 11,24-26

Jesus – der Anfänger und Vollender unseres Glaubens Heb 12,1-3

Rö 8,35-39 Bin gewiss, dass uns nichts scheiden kann von der Liebe Gottes

Wo die Sünde mächtig geworden ist, ist die Gnade noch viel größer! Gott schafft immer einen Ausweg aus der Versuchung!

Bsp Joseph sah sich in der Hand Gottes, als seine Brüder ihn verkauften. Jesus: Niemand wird euch aus meiner Hand reißen.

1Mo 50:20 Ihr gedachtet zwar Böses wider mich; aber Gott gedachte es gut zu machen,

Die Ungerechtigkeit seiner Brüder war das Fahrzeug, mit dem der Herr Joseph in seine Berufung brachte. Vergebung, Vertrauen in Gottes Güte und Seine bewahrende Macht, die alles Schlechte und Schmerzhaftes zum Guten gebrauchen kann.

1.Mo 45,5+8 Gott hat mich vor euch hergesandt

Bsp. aus Foxes Book of Martyrs

Php 3,7-8 Aber was mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Schaden gerechnet;

ja ich achte nun auch alles für Schaden gegenüber der alles übertreffenden Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe, und ich achte es für Unrat, damit ich Christus gewinne

Heb 11,25-26 die Schmach Christi für Reichtum halten

Wahrheit wichtiger als eigener Vorteil

Kompromisse aus Angst vor Leiden

Ohne eine Ewigkeitsperspektive ist das Leiden um Jesu willen sinnlos! Und kann auch nicht in Zeiten der Bedrängnis funktionieren, weil das Sichtbare keinen Grund mehr liefert für Hoffnung und Zuversicht. Off 12,11 sie haben Satan überwunden

Aber dann in Off 13,7 Es wurde ihm Macht gegeben, die Heiligen zu überwinden

Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen, fürchtet vielmehr den, welcher Seele und Leib verderben kann in der Hölle. Mt 10,28

3. Vertiefung unserer Beziehung zum Herrn, Erkenntnis Gottes, Furcht des Herrn

Gott ist Gott und Er darf bestimmen, wie Er geliebt werden will.

Mt 22,37 Das größte Gebot: lieben von ganzem Herzen, d.h. nichts und niemanden mehr lieben als Ihn

Off 12,11 Sie haben Satan überwunden durch des Lammes Blut, das Wort ihres Zeugnisses und haben ihr Leben nicht geliebt bis an den Tod.

Keine Kompromisse, nicht versucht, ihr Leben zu retten.

Wie kann man sein Leben nicht lieben? Indem was anderes mehr liebt. Überwinden durch grenzenlose Liebe zu Jesus, wo wir nichts mehr lieben als Ihn.

Ihr sollt nicht wähnen, daß ich gekommen sei, Frieden auf die Erde zu bringen. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert. 35 Denn ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien mit seinem Vater, und die Tochter mit ihrer Mutter, und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter; 36 und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein. 37 Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert. 38 Und wer nicht sein Kreuz nimmt und mir nachfolgt, der ist meiner nicht wert. 39 Wer sein Leben findet, der wird es verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es finden. Mt 10,34-38

Wir können nicht lieben, wen wir nicht kennen.

Jer 24,7 Gottes Verheissung: ein Herz, das Ihn erkennen kann.

Gott zu erkennen = DIE Lösung Israel verpasste seine Bestimmung, weil man Gott nicht kannte Heb 3,10 gingen allezeit in die Irren, haben Seine Wege nicht erkannt

Gott persönlich kennenlernen = wachsen in der Gnade 2. Pt 3,18 2.Pt 1 1. Pt1

Gnade = unverdiente Gunst vom Herrn, Beschenktwerden mit übernatürlichen Fähigkeiten

1. unsere tägliche Zeit mit Ihm, nicht mehr vom Fleisch bestimmt und beherrscht werden = der Anfang vom Leben im Geist

2. die Bedeutung der Furcht des Herrn verstehen Spr 1,7 Spr 2,5 die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes erlangen

Jer 32,40 der neue Bund = Er legt Seine Furcht in unser Herz

Definition Furcht des Herrn: die Gesinnung Jesu:

Ihn ehren und erfreuen wollen.

Die Gesinnung Jesu: Ich tue allezeit, was dem Vater gefällt. Auch dann, wenn es etwas kostet!

Diese Gesinnung soll in uns allen sein! Php 2

das Böse zu hassen Psr 8,13 *Die Furcht des HERRN ist ein Hassen des Bösen; Stolz und Übermut, schlechten Wandel und ein verdrehtes Maul hasse ich.*

Heb 1,9 Jesus: Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehasst.

Wir haben ein göttliches Gebot, das Böse zu hassen! Röm 12,9 sonst ist unsere Liebe nicht echt

Viele Beweise, dass wir den Herrn nicht wirklich kennen: Tit 1,16

Der Weg zur Furcht des Herrn Spr 2

wenn ... dann ... Bedingung: Hingabe an das Wort

- a. mit Sanftmut annehmen, Bereitschaft zum Gehorsam
- b. Demut, unsere Hilflosigkeit erkennen
- c. Fleiß suchen, forschen

3. die Furcht des Herrn begehren

Ja, der Herr hat versprochen, uns die Furcht vor Ihm ins Herz zu legen, aber haben wir sie deshalb schon automatisch?.

Jak Ihr habt nicht, weil ihr nicht bittet

Merkmal des Sünders: die Gottesfurcht gilt nichts in seinen Augen Ps 36,1 Das führt zu heftigen Konsequenzen! Siehe Spr 1,22-33

Wie lange wollt ihr Einfältigen die Einfalt lieben und ihr Spötter Lust am Spotten haben und ihr Toren Erkenntnis hassen? 23 Kehret um zu meiner Zurechtweisung! Siehe, ich will euch meinen Geist sprudeln lassen, euch meine Worte kundtun! 24 Darum, weil ich rufe und ihr mich abweiset, weil ich meine Hand ausstrecke und niemand darauf achtet, 25 weil ihr vielmehr allen meinen Rat verwerfet und meine Zurechtweisung nicht begehret, 26 so werde auch ich eures Unglücks lachen und euer spotten, 27 wenn das, was ihr fürchtet, wie ein Wetter über euch kommt und euer Schicksal euch wie ein Wirbelsturm überraschen wird, wenn euch Angst und Not überfällt. 28 Dann werden sie mich anrufen, aber ich werde nicht antworten; sie werden mich eifrig suchen und nicht finden, 29 darum, daß sie die Erkenntnis gehaßt und die Furcht des HERRN nicht erwählt haben, 30 daß sie meinen Rat nicht begehrt und alle meine Zurechtweisung verschmäht haben. 31 Darum sollen sie von der Frucht ihres eigenen Weges essen und von ihren eigenen Ratschlägen genug bekommen! 32 Denn ihre Verirrung bringt die Einfältigen um, und ihre Sorglosigkeit stürzt die Toren ins Verderben. 33 Wer aber mir gehorcht, wird sicher wohnen und kein Unheil fürchten müssen.

Ps 86,15 HERR, zeige mir deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit; richte mein Herz auf das Eine, daß ich deinen Namen fürchte!

Teil 4. Verbindliche Beziehungen: Jüngerschaft und in in der Gemeinde allgemein

Wiederholung 2 massive Herausforderungen, Gottes Hilfen 1. Gott wirklich kennenlernen durch die Furcht des Herrn und heute die 2. Hilfe: Gemeinde als Familie, Haus der Heilung und Wiederherstellung und Freisetzung

Sehr viele verstehen unter Gemeinde ein Gebäude, wo man sich ein oder zwei, drei Mal pro Woche trifft, um Gottesdienst zu halten.

Jes 61, 1-3 Der Geist Gottes, des HERRN, ist auf mir, weil der HERR mich gesalbt hat, um den Elenden gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, zerbrochene Herzen zu verbinden, den Gefangenen Befreiung zu predigen, den Gebundenen Öffnung der Kerkertüren ; 2 zu predigen ein Gnadenjahr des HERRN und einen Tag der Rache unsres Gottes, zu trösten alle

Traurigen; 3 zu achten auf die Traurigen in Zion, daß ich ihnen Schmuck für Asche, Freudenöl statt Traurigkeit und Feierkleider statt eines betrübten Geistes gebe, daß sie genannt werden «Eichen der Gerechtigkeit», eine «Pflanzung des HERRN» zu seinem Ruhm.

Die Gnade auf Davids Leben war so stark, dass aus Versagern, verbitterten Menschen Helden wurden. So etwas soll auch in der Gemeinde geschehen.

Heilung und Wiederherstellung kommt durch die Aufrichtung der heilsamen Ordnung Gottes.

Seine Ordnungen für unsere Beziehungen sind anders als die Beziehungen in der Welt: Ehrlichkeit, Offenheit, den anderen höher achten als sich selbst, Vergebung, dienen statt herrschen und ausnutzen, Verantwortung für einander, bereit zu sein, Zurechtweisung zu ertragen und anzunehmen.

Gemeinde als Lebens- und Liebesschule. Lernen gemeinsam, Gott zu gefallen 1. Th 4,1

reife Leiterschaft, die ihren Auftrag und ihre Autorität kennt Was wollt ihr erreichen? Wozu gibt es euch? Wo soll es hingehen? Gehorcht euren Führern

Kol 1 lehren und ermahnen Ziel: Christus in euch Ga 4 bis Christus in Euch Gestalt gewinnt

Wie kann dieses Ziel erreicht werden: klarer Ruf zur Buße Apg 2 1. Th 1,19 von den Götzen zu Gott bekehrt, um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen

Apg 2,42 sie blieben in der Lehre der Apostel, belehrbar, gesunde Lehre

die Leiterschaft checkt die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Wandel mit dem Herrn:

echte Bekehrung? Taufe? Geistestaufe? Siehe Apg 8 Apg 19

ausgestiegen aus religiösen oder okkulten Vereinigungen? Lebensbereinigung? Viele Verletzte, Ungeheilte, die mitarbeiten wollen im Reich Gottes

kennen Gott nicht, nie gelernt, das Fleisch zu überwinden, regelmäßig die Gegenwart Gottes zu suchen und zu finden, nie Fortschritte gemacht in der Erneuerung ihres Denkens, kennen ihre Identität in Christus nicht, nach Jahren Christseins immer noch von Sündenketten gebunden

Empfehlung Buch Erneuert

Ja, aber was ist wenn, da jemand nicht belehrbar ist, wenn er grundlegende Dinge anders sieht und keine Belehrung annehmen will? Für einen solchen Menschen nur 1 Botschaft: Buße

Und wenn er nicht Buße tun will? Dann schicken wir ihn weg. Wenn Du bereit bist, mit uns auf dem schmalen Weg zu gehen, kannst Du gerne wiederkommen. Jesus hat Menschen gerufen zur Nachfolge.

Das Problem der unverbindlichen „Theatergemeinde“ ohne Verantwortung für einander, ohne

Rechenschaft, ohne Jüngerschaft: kein echtes Wachstum, Doppelleben (zwei verschiedene Standards), → wenig echte Heiligung, viel Sünde, wenig bis keine Gegenwart Gottes

die Ungläubigen werden nicht angezogen von solch einer Gemeinde, weil wir ihnen keine Alternative bieten können Bsp Christ will einen Heiden bekehren: Kann dich nicht hören, weil Deine Taten lauter sprechen als deine Worte!

Unterschied Theatergemeinde und Gemeinde mit echten Beziehungen am Beispiel eines arbeitsscheuen chronischen Arbeitslosen. Bibel: arbeiten, damit wir was zu geben haben unserer Verantwortung für einander 3 X Hebräerbrief

Eine christliche Gemeinschaft, wo wir nicht erlauben, dass in unser Leben gesprochen wird und wir nicht bereit sind, Verantwortung für die anderen zu übernehmen, indem wir ihnen in Liebe und mit Wahrheit ins Leben zu sprechen, ist keine neutestamentliche Gemeinde, sondern ein religiöser Club, das das Wesentliche verpasst.

Im Übrigen, Brüder, freut euch, lasst euch zurechtbringen, lasst euch ermuntern, seid eines Sinnes, haltet Frieden! Und der Gott der Liebe und des Friedens wird mit euch sein. 2. Kor 13,11

Die älteren Frauen lehren die jüngeren, wie sie ihre Männer lieben sollen, damit sie zum Herrn kommen können

Wichtigkeit von gegenseitiger Ermahnung: Eisen schärft Eisen

*Röm 15:14 Ich bin aber, meine Brüder, auch selbst im Blick auf euch überzeugt, daß auch ihr selbst voll Güte seid, erfüllt mit aller Erkenntnis, **fähig, auch einander zu ermahnen.***

Grundregeln:

1. Wer nicht ermutigt und lobt, sollte auch nicht ermahnen!
2. Wer nicht Ermahnung für sich selbst sucht und annimmt, darf nicht andere ermahnen.

Vom Herrn durch Sein Wort:

Tit 1:9 der an dem der Lehre gemäßen zuverlässigen Wort festhält, damit er fähig sei, sowohl mit der gesunden Lehre zu ermahnen als auch die Widersprechenden zu überführen.

Heb 4,12-13 Richter der Gedanken und Sinne des Herzens

3. Nicht aus negativen Emotionen heraus ermahnen!

Ga 6:1 Brüder, wenn auch ein Mensch von einem Fehltritt übereilt wird, so bringt ihr, die Geistlichen, einen solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht. Und dabei gib auf dich selbst acht, daß nicht auch du versucht wirst!

2 Gefahren, Extreme mit unterschiedl. Motiven

a. gar nichts sagen

Motive: Gleichgültigkeit, Lieblosigkeit gegenüber dem anderen, verkehrte Vorstellung, wie Gott Menschen in ihren Fehlern hilft

Religiöse Flucht: "Wir vertrauen dem Herrn, daß Er alles in Ordnung bringt."

Wahrheit: Der Herr gebraucht und braucht oft das Wort eines Menschen, 2.Kor 5:20

Die Ältesten sind vor dem Herrn dafür verantwortlich, daß Seine Ordnung eingehalten wird.

Häufiges Motiv: Angst, in einen Konflikt zu geraten

b. zuviel oder alles sagen, zum falschen Zeitpunkt oder in unweiser, liebloser Weise reden
Motive: verkehrter Eifer, Selbstgerechtigkeit, Beherrschen, Rache
bibl. Def. von Richten: Fehler finden und hervorheben, um den anderen zu demütigen, uns selbst emporheben und uns daran zu weiden, Empörung
(Pharisäerhaltung: danke dir, daß ich nicht wie jener bin)

Jüngerschaft ein ganz grundlegendes Merkmal der wahren Gemeinde.

In den letzten Jahren nimmt diese Betonung immer mehr zu und Gemeinden beginnen, sich für dieses Thema zu interessieren.

Jesus ging es nur um Jüngerschaft, Er suchte keine Zuhörer, Bewunderer, Mitläufer, Fans, Unterstützer, Mitarbeiter, Berater, Sponsoren,

Er rief Menschen dazu auf, Ihm nachzufolgen, Seine Jünger zu werden. Nichts anderes interessierte Ihn.

Jüngerschaft beginnt damit, den radikalen Ruf zur Nachfolge zu hören und Folge zu leisten. Dann beginnt durch persönliche Begleitung das Training eines komplett neuen, anderen Lebensstils, des Lebensstils des Königreiches Gottes.

Jünger Jesu werden gemacht, die kommen nicht einfach von alleine zustande. ,

Mt 28,19-20 Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie taufet auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes 20 und sie halten lehret alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Weltzeit!

Apg 14,21 Und nachdem sie in dieser Stadt das Evangelium gepredigt und eine schöne Zahl Jünger gemacht hatten,

3 Elemente beim Prozeß der Jüngerschaft wichtig: Vorbild, Lehre, Ermahnung

Kol 1,27-28 Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit. 28 Den verkündigen wir, indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen lehren in aller Weisheit, um einen jeden Menschen vollkommen in Christus darzustellen,

In Jüngerschaft lernt der Gläubige, sich führen zu lassen und kann so lernen, sich selbst zu führen.

Sich führen lassen klingt gefährlich, aber es geht NUR um die Ordnungen Gottes für unser Leben, es geht nicht um Abhängigkeit von Menschen, es geht nicht darum, willenslos zu werden, im Gegenteil, Jüngerschaft ist der Weg zu einem starken Willen, zur Mündigkeit, zur Freiheit.